

Auswärtiges Amt

VERDI.DE SERVICE BRANCHEN JUGEND AKTIVE PRESSE

- JAV
- WIR IM AA
- KONTAKTE
- NEUES TARIFRECHT
- TARIFRUNDE 2005
- ECKPUNKTEPAPIER
- ARBEITER/INNEN
- ANGESTELLTE
- BEAMTINNEN UND BEAMTE

FRAUEN
VERANSTALTUNGEN

Podiumsdiskussion "Zukunft Auswärtiger Dienst" mit Bundestagsabgeordneten

Schulung zum TVÖD am 22.8.05

Endspurt bei den Tarifverhandlungen für den Öffentlichen Dienst

Wohin geht die Reform des öffentlichen Dienstrechts? - Die Richtung ist gewiesen - viele Fragen bleiben

- LINKS
- ARCHIV
- SAMMLUNG

WAS IST VER.DI?



- KONTAKT
- IMPRESSUM

VERDI.DE :: Home / Veranstaltungen / Podiumsdiskussion "Zukunft Auswärtiger Dienst" mit Bundestagsabgeordneten

VERANSTALTUNGEN

Podiumsdiskussion Zukunft des Auswärtigen Dienstes am 18.05.2006

Podiumsdiskussion der ver.di-Betriebsgruppe im AA mit Bundestagsabgeordneten

Viel Verständnis für die Sorgen und Nöte des AA



Diskussionsteilnehmende
 Bild: ver.di

Die von der ver.di-Betriebsgruppe zu einer Podiumsdiskussion ins Auswärtige Amt eingeladenen Abgeordneten Hans-Joachim Fuchtel (CDU/CSU), Lothar Mark (SPD), Jürgen Koppelin (FDP) und Silke Stokar von Neuforn (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN) zeigten viel Verständnis für die spezifischen Sorgen und Nöte des Auswärtigen Amtes und seiner Beschäftigten. Sie mahnten

jedoch auch weitere Anstrengungen und Fortschritte auf einigen Gebieten an. Insgesamt überwog jedoch das Lob und die Anerkennung für die Arbeit des Auswärtigen Dienstes. Damit verbunden wurde die Aufforderung, die Interessen des Amtes offensiv und selbstbewußt gegenüber dem Parlament und den anderen Ressorts zu vertreten.

Die ver.di-Betriebsgruppe hatte drei Themenkomplexe vorgeschlagen:

- Reichen Personal und Mittel des AA aus, um die Erwartungen der Politik zu erfüllen?
- Dienstrechts-, Föderalismus- und Tarifreform: was kommt noch auf den Öffentlichen Dienst zu?
- Werden die Leistungen der Beschäftigten des AA von der Politik ausreichend wahrgenommen?

Die anwesenden Abgeordneten räumten ein, dass das AA an die Grenzen der Belastbarkeit gestoßen sei. Verschiedene Möglichkeiten der Verbesserungen wurden vorgetragen:

- Hans-Joachim Fuchtel* wolle seine Möglichkeiten im Rechnungsprüfungsausschuß des Bundestages nutzen, um weitere bürokratische Anforderungen an das AA abzuwehren.
- Lothar Mark* sah in der Budgetierung ein wichtiges Instrument, um Handlungsspielraum zurückzugewinnen.
- Silke Stokar* begrüßte die Leitgedanken der Reform II, mit denen das AA Reformfähigkeit unter Beweis stelle und die durch ressortspezifische Lösungen von seiten der Politik unterstützt werden solle.
- Jürgen Koppelin* empfahl eine offensivere Vertretung der AA-Interessen gegenüber den Ressorts und dem Bundestag sowie die Durchforstung der Ausgaben; es solle nicht immer nur bei den Menschen gespart werden.

Zu den allgemeinen Fragen des Öffentlichen Dienstes

Suche Erweitert

Suchbegriff

Mitglied werden online!

NEUGESTANDENE
tarif RECHT
 Öffentlicher Dienst

Entgelt & Anderes

Für Vielfalt

 Gegen Diskriminierung

Engagieren

ver di

Flagge zeigen

SCHWARZBUS
Weblog
 Mitschreiben

menschen machen innovativen
m
 Praxis im Betrieb

LohnSpiegel
 Wer verdient was?

ver.di
Bildungsportal
 Wissen im Angebot

Exklusiv für ver.di MITGLIEDER
 Zusatznutzen

TERMINE

wollten die Abgeordneten der Regierungskoalition wenig sagen. Kritik an der Föderalismusreform oder Verständnis für den Protest gegen die Kürzungen waren nicht zu hören. Hingegen teilten die Oppositionsvertreter die Auffassung von ver.di, dass die Föderalisierung des Beamtenrechts eher Nachteile bringt. Auf der anderen Seite waren sich die Sprecher einig, dass die Besonderheiten des Auswärtigen Dienstes berücksichtigt werden müssen, z.B. bei der Auslandsbezahlung, ohne Kostenneutralität zum Dogma zu erklären. Es gehe um den Ausgleich der tatsächlich vorhandenen Belastungen.



Publikum
Bild: ver.di

Die Abgeordneten anerkannten auch die schwierige Situation für Partner und zeigten sich offen für jeden Vorschlag, wie deren Situation verbessert werden könne.

In der sich anschließenden Diskussion wurden die Abgeordneten mit konkreten Beispielen bürokratischer Auswüchse konfrontiert; ihnen wurden jedoch anhand von Beispielen erläutert, was das AA selbst unternehme, um sich auf die wesentlichen Aufgaben zu konzentrieren.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass die Abgeordneten zusagten, offen für direkte Kontakte von Seiten der Beschäftigten bzw. ihrer Vertretungen (Personalrat, Gewerkschaft) zu sein. Sie reagierten positiv auf das Angebot des Vorsitzenden der Betriebsgruppe und Diskussionsleiters, *Wolfgang Mössinger*, diese Podiumsdiskussion zum Ausgangspunkt eines intensiveren Dialogs mit ihnen zu machen.

Es sei abschließend angemerkt, daß mit mehr Teilnehmern aus den Reihen der Beschäftigten, die spezifischen Anliegen des AA sicherlich noch stärker im Bewußtsein der Abgeordneten hätten verankert werden können.

Druckversion Seitenanfang letzte Änderung 29.05.2006

2. d. d.

Betreff: Podiumsdiskussion im AA

Von: "PERSRAT7 Moessinger, Wolfgang" <persrat7@auswaertiges-amt.de>

Datum: Wed, 31 May 2006 15:50:46 +0200

An: "Lothar Mark, MdB" <lothar.mark@bundestag.de>, "Hans-Joachim Fuchtel"

<Hans-Joachim.Fuchtel@bundestag.de>, "Silke StokarvonNeuforn"

<silke.stokar@bundestag.de>, "Diercksen / Koppelin" <Koppelin@fdp-bundestag.de>

Sehr geehrte Frau Abgeordnete Stokar von Neuforn, sehr geehrte Herren Abgeordnete,

Für Ihre Teilnahme an der Podiumsdiskussion am 18. Mai im Auswärtigen Amt danke ich Ihnen im Namen der Betriebsgruppe von ver.di und im Namen der anderen Teilnehmer nochmals recht herzlich. Ich hoffe, dass wir dadurch einen Kontakt etablieren konnten, der es uns erlaubt, rasch und direkt unsere Anliegen vorbringen zu können, wenn es die Situation erfordert. Im Gegenzug stehen wir natürlich auch gern zur Verfügung, wenn Sie das Bedürfnis nach Information aus den Reihen der Beschäftigten des AA haben.

Wir haben eine Aufzeichnung der Diskussion im intranet des Auswärtigen Amtes eingestellt. Parallel haben wir auf der Homepage der Betriebsgruppe einen kurzen Artikel mit Bildern zur Veranstaltung eingestellt, den Sie unter folgendem Link erreichen:

http://auswaertiges-amt.verdi.de/veranstaltungen/podiumsdiskussion_aa

--

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Mössinger
Auswärtiges Amt
Büro Personalrat
Wenderscher Markt 1
10117 Berlin
Tel.: 030-5000-4746
Fax: 030-5000-5-4746
e-mail: persrat7@diplo.de